

Sprechen Sie uns an.

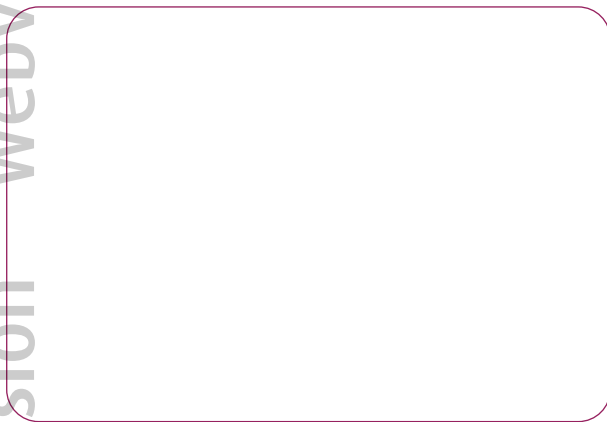
Mit Hilfe einer Blutuntersuchung kann Ihre Ärztin oder Ihr Arzt einen Mangel an Eisen, Selen, Zink oder Vitaminen feststellen, ebenso wie Hormonschwankungen oder Schilddrüsenerkrankungen. Häufig liegt hier schon der Grund für den Haarausfall.

Die meisten Abklärungen werden von Ihrer Kasse übernommen. Eine erweiterte Diagnostik kann auch eine „Individuelle Gesundheitsleistung“ (IGeL) darstellen, die nicht von den Krankenkassen übernommen wird.

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen vertrauensvoll an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.

Ihr Praxisteam nimmt sich gern Zeit für Ihre Fragen:



 **MVZ Gemeinschaftslabor**
COTTBUS

MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus
Uhlandstraße 53 | 03050 Cottbus
www.labor-cottbus.de

LIMBACH  GRUPPE

Herausgeber: Limbach Gruppe SE - 09/2021_V2

Haarausfall

Verstehen und behandeln



Lassen Sie sich beraten

Haarausfall – Was ist das?

Nahezu jede zweite Frau ist in ihrem Leben von Haarausfall betroffen. Dieser kann sich in verschiedenen Formen äußern.

Ein leichter Haarwechsel ist durchaus normal. Wir verlieren durchschnittlich bis zu 100 Haare pro Tag. Dies ist auf den natürlichen Zyklus unseres Haares zurückzuführen. Jedes Haar unterliegt einem Wachstumsrhythmus. Auf die Phase des Haarwachstums folgt eine Ruhephase und anschließend der Ausfall des Haares bevor ein neuer Haarwachstumszyklus beginnt. Ein Haarverlust von mehr als 100 Haaren täglich könnte auf ein Ungleichgewicht im Körper hinweisen. Findet man über einen längeren Zeitraum übermäßig viele Haare in der Bürste, bilden sich kahle Stellen oder werden sie insgesamt dünner und wachsen schlechter nach, kann bereits ein behandlungsbedürftiger Haarverlust vorliegen.

Welche Arten von Haarausfall gibt es?

Es gibt insgesamt drei Arten von Haarausfall.

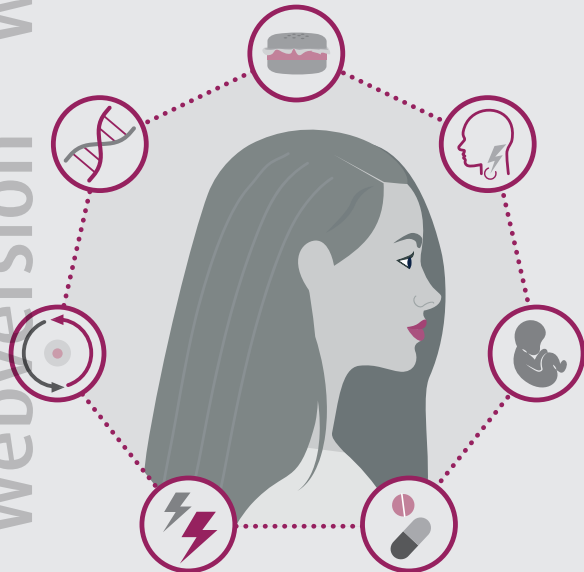
Beim „androgenetischen Haarausfall“ dünnen sich die Haare meist zuerst um den Scheitel herum sowie im Laufe der Zeit gegebenenfalls sogar im Gesamten aus.

Der „diffuse Haarausfall“ ist daran zu erkennen, dass die Haare auf dem gesamten Kopf dünner werden. Dies kann verschiedene Ursachen haben wie z.B. Mangelerscheinungen (Eisenmangel, Vitaminmangel), Hormonstörungen oder Medikamenteneinnahme.

Vom „kreisrunden Haarausfall“ spricht man, wenn sich kahle Stellen am Kopf bilden.

Um den Haarausfall wirksam behandeln zu können, ist es wichtig, dass Sie dessen Ursachen kennen.

Ursachen für Haarausfall



Die Ursachen für Haarausfall können sehr unterschiedlich sein wie zum Beispiel:

- Mangelerscheinungen (Eisenmangel, Vitaminmangel)
- Schilddrüsendysfunktion
- Hormonstörung (Zyklusstörungen, Wechseljahre, Geburt/Stillzeit)
- Medikamenteneinnahme
- Stress
- Stoffwechselerkrankung
- Genetische Veranlagung